



Unsinn in den Medien – Vom allzu sorglosen Umgang mit Daten: Repräsentativität von Stichproben

Salzburger Nachrichten

Nachrichten Sport Lifestyle Video Meinung mein Salzburg

Artikel

Die bevorzugte Bühne für Verliebte

Umfrage. Die meisten österreichischen Singles träumen davon, den Silvesterabend mit ihrem Traumpartner in Salzburg verbringen zu können.

peter gnaiger salzburg (SN). Sie leben in Salzburg? Schön. Sie sind in einer glücklichen Partnerschaft? Traumhaft. Zumindest träumen davon die meisten Singles in Österreich. Das ist jetzt zumindest schwarz auf weiß nachzulesen: Die **Singlebörse Parship hat 1000 ihrer Kunden** befragt, welche österreichische Stadt sie für die romantischste halten, um Silvester zu feiern.

Dabei liegt Salzburg mit 37 Prozent unangefochten an der Spitze (siehe Kasten). Wie sehr die Singles nach der Liebe ihres Lebens dürsten, bringt aber noch ein weiteres Detail der Umfrage ans Tageslicht. Dass sich mehr als zwei Drittel der Befragten (65 Prozent) für das Jahr 2012 wünschen, ihren Traumpartner zu finden, überrascht nicht weiter: Eher schon die Tatsache, dass dagegen der Gesundheit mit nur 21 Prozent ein fast schon verschwindend kleiner Wert

...

(gefunden von Agnes Fussl in der Salzburger Nachrichten-Online-Ausgabe am 28.12.2011 unter: <http://search.salzburg.com/articles/22110387>)

Kommentar:

„Umfrage. Die meisten österreichischen Singles träumen davon, den Silvesterabend mit ihrem Traumpartner in Salzburg verbringen zu können.“ Interessant! Und wie wurde das festgestellt? – Sicherlich durch eine Zufallsauswahl aus allen Singles Österreichs. Da diese Personengruppe nicht eigens gelistet ist und auch keine Meldepflicht am Singlemarkt herrscht, ist dazu zuerst eine Zufallsauswahl aus allen (z.B. erwachsenen) Österreicherinnen und Österreichern zu ziehen (wie für die „Sonntagsfrage“ zum Beispiel). Und dann werden nur diejenigen befragt, die sich bei der ersten Frage nach „Single oder nicht Single“ als Single outen. Von den 1000 solcherart befragten Singles darf schließlich auf *die österreichischen Singles* rückgeschlossen werden.

Doch halt! Tatsächlich hat „die Singlebörse Parship 1000 ihrer Kunden befragt“. Und die sollen dann repräsentativ für alle österreichischen Singles sein? Das glauben die doch selber nicht. So träumt zum Beispiel ein Teil der nicht „single-gebörsten“ Singles womöglich gar nicht von einer Partnerschaft (egal ob in Salzburg, Rio oder am Mount Everest). Diesen Teil gibt es aber in einer Partnerbörse wohl nicht!

Autsch! Wieso aber 65 Prozent der Befragten mehr als zwei Drittel sein sollen, das lassen wir lieber ganz unkommentiert ...

(Für den Inhalt verantwortlich: Andreas Quatember, IFAS)